

Ausbildungsstellen HF Pflege in Graubünden

Das Verfahren im Überblick

Das hier beschriebene Verfahren gilt für Kandidatinnen und Kandidaten, die eine Ausbildungsstelle als Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF in einem Bündner Betrieb suchen und das Studium am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS, in Chur, absolvieren möchten.

Für Interessentinnen und Interessenten, die einen anderen Bildungsanbieter wählen, gelten die Bestimmungen zum Aufnahmeverfahren der jeweiligen Schule.

Graubünden bildet in regionalen Verbünden aus. In allen Regionen des Kantons bieten eine Vielzahl von Betrieben aus den Bereichen Langzeitpflege, Spitex, Akutspital, Psychiatrie und Rehabilitation attraktive Ausbildungsmöglichkeiten. Während der Ausbildung haben Sie eine Anstellung in einem Spital, einer Klinik, einem Pflegezentrum, bei einer Spitex oder den Psychiatrischen Diensten und absolvieren mindestens ein Praktikum in einem anderen Betrieb, um ein weiteres Arbeitsfeld kennenzulernen. Ihre favorisierten Versorgungsbereiche werden bei der Planung berücksichtigt.

Bündner Ausbildungsangebot HF Pflege

Um eine Ausbildungsstelle in einem Bündner Betrieb mit einem Studienplatz am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur – BGS zu erhalten, durchlaufen Sie zuerst das Bewerbungsverfahren der Praxis und anschliessend das Zulassungsverfahren beim Bildungsanbieter BGS.

A Bewerbungsverfahren der Praxis

Für eine Ausbildungsstelle HF Pflege bewerben Sie sich online. Sie laden alle notwendigen Dokumente und Nachweise hoch und schalten Ihr Dossier für uns frei. Idealerweise starten Sie das Bewerbungsverfahren im Januar für den Studienbeginn im Herbst.

In das Bewerbungsverfahren ist die Eignungsabklärung integriert. Sie besteht aus vier Elementen:

- Kompetenzanalyse Gesundheit HF als Eignungstest
- Eignungspraktikum
- Beurteilung Ihres Dossiers
- Interview als Eignungsgespräch

Die einzelnen Elemente finden Sie in den fünf Schritten auf dem [Bewerbungsportal](#).

Schritt 1: Kompetenzanalyse Gesundheit HF

Als Eignungstest kommt die Kompetenzanalyse Gesundheit HF von Multichек®, gateway.one, zum Einsatz. Sie absolvieren diese Kompetenzanalyse als ersten Schritt in Ihrem Bewerbungsverfahren. Diese Analyse wird von gateway.one organisiert und in lokalen Testcentern durchgeführt. Die Kosten betragen CHF 150.00. Der Test dauert circa vier Stunden und muss auf Deutsch absolviert werden.

Die Kompetenzanalyse Gesundheit HF ermittelt persönliche Fähigkeiten und Potenziale. Diese stehen in Bezug zu den Anforderungen, mit welchen Pflegefachfrauen und -männer HF in Ausbildung und Beruf konfrontiert sind. Mit dem Verfahren lassen sich, ergänzend zu den anderen Elementen im Bewerbungsdossier, Informationen zur Beurteilung der Berufseignung gewinnen und den Ausbildungs- und Berufserfolg der Kandidatinnen und Kandidaten einschätzen. Gleichzeitig können Sie die Kompetenzanalyse als Selbsteinschätzung nutzen, um zu erkennen, ob Sie der Ausbildung HF Pflege gewachsen sind. Der von gateway.one angebotene Testdurchlauf ermöglicht Ihnen, sich mit der Art des Tests vertraut zu machen. Die Kompetenzanalyse kann pro Abklärungsperiode (Mai – April) maximal zwei Mal absolviert werden. Achten Sie darauf, dass Sie für die Auswertung das Profil «Dipl. Pflegefachmann/-frau HF» wählen. In unserem Bewerbungsverfahren hat das Zertifikat eine Gültigkeit von 24 Monaten. Als

Stichtag für die Berechnung der Gültigkeit gilt der Studienstart. Zum Testdurchlauf und weiteren Informationen: gateway.one

Das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS in Chur empfiehlt folgende Mindestpunktzahlen:

- Gesamtwert ≥ 20
- Grundwissen ≥ 15
- Potenzial ≥ 15
- Berufsspezifische Fähigkeiten ≥ 15

Schritt 2: Login erstellen

Erstellen Sie über das Login Ihr persönliches Profil und starten Sie den Bewerbungsprozess.

In Ihrem Profil wählen Sie die Ausbildungsbetriebe, die Sie interessieren und teilen uns per Drag-and-drop Ihre Prioritäten mit. Sobald Ihr Dossier vollständig ist, können Sie es für die von Ihnen gewählten Betriebe freigeben. Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Anmeldung Eignungspraktikum



persönliche Angaben



Auswahl Betrieb

(Es sind noch nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt.)

Ihre Präferenzen bestimmen, welchen Betrieben wir Ihre Anmeldung zum Eignungspraktikum senden

Versorgungsbereich

Pflegezentrum

(Volltextsuche und Mehrfachauswahl möglich)

Ausbildungsverbund

(Volltextsuche und Mehrfachauswahl möglich)

Betrieb(*)

Alterssiedlung Bodmer, Chur

Alterssiedlung Kantengut, Chur

Keine Daten vorhanden

Betrieb: Alterssiedlung Bodmer, Chur

Betrieb: Alterssiedlung Kantengut, Chur

1.

2.

Priorität per Drag-and-drop anpassen.



Ich bin einverstanden, dass mein Dossier entsprechend meinen Präferenzen, unter Einhaltung der [Datenschutzerklärung](#), weitergeleitet wird. (*)

* Pflichtfelder

Weiter

Zurück



Es sind leider noch nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt um das Eignungspraktikum zu beantragen.

Schritt 3: Eignungspraktikum

Das Eignungspraktikum findet in einem Pflegezentrum, einem Spital, in der Spitex, der Rehabilitation oder in einer Klinik statt. Fachleute aus der betrieblichen Praxis begleiten Sie durch ein strukturiertes Programm im pflegerischen Umfeld. Dabei werden Ihre persönliche und praktische Eignung für den Beruf Pflegefachfrau/-mann HF beurteilt. Sie erhalten ein mündliches und ein schriftliches Feedback. Das Eignungspraktikum dauert mind. einen halben Tag bis zwei Tage.

Sie organisieren sich das Eignungspraktikum direkt über das Bewerbungsportal. Nach dem Praktikum ergänzen Sie Ihr Dossier einerseits mit dem visierten Dokument «Profil Eignungspraktikum HF Pflege» und andererseits werden Sie über das Portal aufgefordert, eine Selbstbeurteilung zu verfassen. Sind Sie Fachfrau / Fachmann Gesundheit oder auf dem Weg zum Fähigkeitszeugnis? Dann können Sie das Eignungspraktikum im Rahmen Ihrer Ausbildung oder Berufstätigkeit absolvieren.

Es spielt keine Rolle, in welchem Bündner Betrieb Sie das Eignungspraktikum absolvieren. Das Resultat aus dem standardisierten Verfahren gilt für die ganze Branche und hat eine Gültigkeitsdauer von 18 Monaten. Ausgangspunkt für die Berechnung der Gültigkeit ist der potenzielle Studienstart. Das Eignungspraktikum kann für einen angezielten Studienstart ein Mal wiederholt werden. Für nachfolgende Studienstarts können Sie sich neu für ein Eignungspraktikum anmelden.

Schritt 4: Dossier vervollständigen

Mit den Unterlagen aus der bisherigen Eignungsabklärung und den Belegen, die nachweisen, dass Sie die Voraussetzungen für ein Studium an einer Höheren Fachschule erfüllen, vervollständigen Sie Ihr Dossier:

- Lebenslauf, tabellarisch
- Abschluss Sekundarstufe II, inkl. Notenblatt (Fähigkeitszeugnis, Fachmittelschulausweis, Maturitätszeugnis), wenn Ihr Abschluss erst bevorsteht: letzte 2 Zeugnisse
- sämtliche Arbeitszeugnisse, wenn Ihr Abschluss erst bevorsteht: letzten Bildungsbericht
- Kompetenzanalyse Gesundheit HF, Pflegefachmann/-frau HF in Deutsch
- Profil Eignungspraktikum HF Pflege
- Eignungspraktikum Selbstbeurteilung
- Passfoto
- Nachweis Sprachniveau B2 ([GER](#)), wenn gemäss [Merkblatt Zulassungsverfahren BGS](#), Ziffer 5, erforderlich (Achtung, Nachweis darf nicht älter als zwei Jahre sein.)

Sie können Ihr Dossier laufend ergänzen. Wenn es vollständig ist, schalten Sie es uns zur Prüfung frei. Wir stehen zur Verfügung, wenn Sie unsicher sind.

Zwischenschritt: Dossier-Check

Wir prüfen Ihr Dossier auf Vollständigkeit und schalten es gemäss den von Ihnen definierten Prioritäten für die Bildungsverantwortlichen der gewählten Ausbildungsbetriebe frei.

Schritt 5: Interview

Die Bildungsverantwortlichen der von Ihnen gewählten Ausbildungsbetriebe prüfen Ihr Dossier. Bei Interesse vereinbaren diese direkt mit Ihnen einen Interviewtermin. Das Interview ist als strukturiertes Vorstellungsgespräch gestaltet. Die Interviewer/innen nehmen Bezug auf die detaillierten Resultate der Eignungsabklärung (Kompetenzanalyse und Eignungspraktikum) sowie auf die ergänzenden Unterlagen aus Ihrem Dossier. Sie selbst haben Gelegenheit, Ihre Fragen zum Betrieb sowie zu den Ausbildungs- und Anstellungsbedingungen anzubringen. Das Gespräch dient Ihnen als Kandidat/in zur Prüfung des konkreten Angebots des Ausbildungsbetriebs und der Ausbildungsbetrieb prüft, ob er Sie als «Pflegefachfrau/-mann HF in Ausbildung» anstellen möchte.

B Abschluss Ausbildungsvertrag

- Das Bewerbungsverfahren ist für Sie abgeschlossen, wenn es zum Anstellungsentscheid und zum Vertragsabschluss kommt. Anschliessend melden Sie sich für das Zulassungsverfahren am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – BGS, in Chur, an.
- Kommt es mit dem Betrieb, in dem das Interview stattfand, zu keiner Anstellung, nehmen wir über das Bewerbungsportal mit Ihnen Kontakt auf und schlagen Ihnen nach Möglichkeit weitere Ausbildungsstellen in Graubünden vor.

C Zulassungsverfahren der Schule

Der Bildungsanbieter im Kanton Graubünden ist das [Bildungszentrum Gesundheit und Soziales](#) – BGS in Chur. Sollten Sie einen anderen Bildungsanbieter wählen, beachten Sie das Aufnahmeverfahren der jeweiligen Schule.

Nach erfolgreichem Abschluss des oben beschriebenen Bewerbungsverfahrens der Praxis melden Sie sich für das Zulassungsverfahren beim BGS an. Das [Merkblatt des BGS](#) gibt detailliert Auskunft über die einzureichenden Unterlagen. Ihre bereits für das Bewerbungsverfahren eingereichten Dokumente können Sie einfach aus dem Bewerbungsportal exportieren und auf die Plattform für das Zulassungsverfahren des BGS hochladen. Sie selbst informieren dann Ihren Anstellungsbetrieb über den Zulassungsentscheid des Bildungsanbieters.

Kontaktieren Sie uns bei Fragen oder melden Sie sich zu einer Infoveranstaltung an.

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

Gäuggelistrasse 7, 7000 Chur

info@oda-gs-gr.ch, 081 511 60 60

puls-berufe.ch/infoveranstaltungen

Chur, 28. Januar 2026